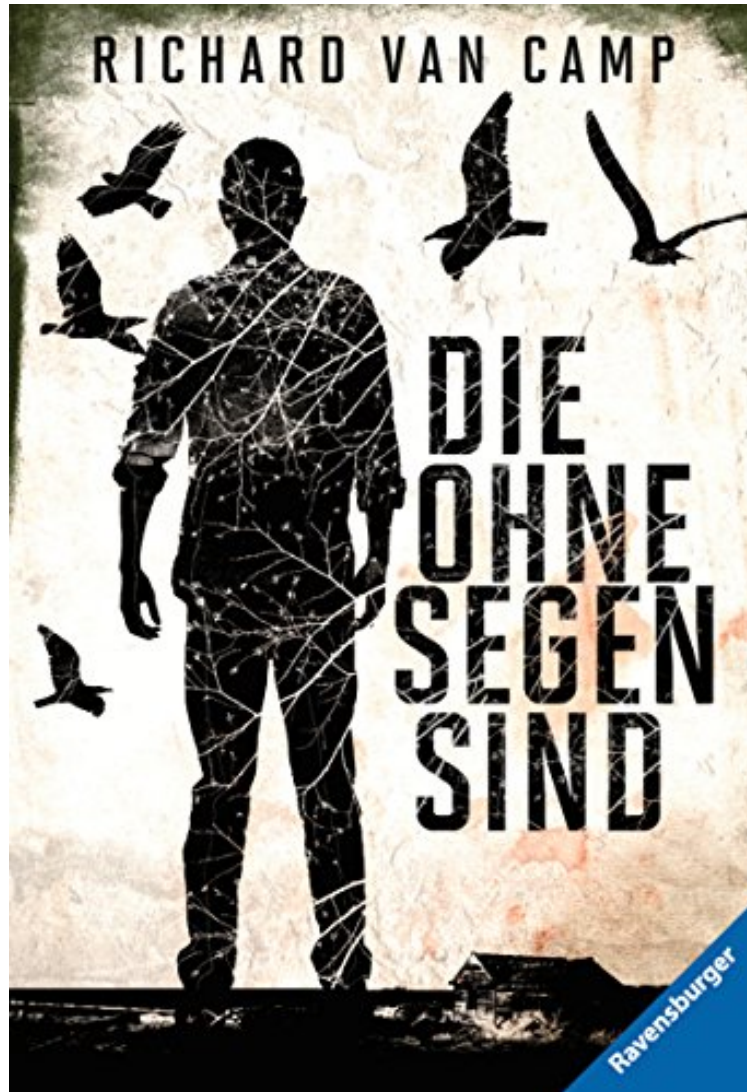


[Read now] Die ohne Segen sind (Ravensburger Taschenbcher)

Die ohne Segen sind (Ravensburger Taschenbcher)

Von Richard van Camp
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #411575 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-01Erscheinungsdatum: 2015-04-01File Name: B00TZ8WYHK | File size: 34.Mb

Von Richard van Camp : Die ohne Segen sind (Ravensburger Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die ohne Segen sind (Ravensburger Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Segen fr den LeserVon Elke EmLarry, ein Indianer, hat buchstblich die Hille hinter sich: den Rcken voller Verbrennungsnarben. Fort Simmer, knnte auch Fort Sinner heien, eine "schlimme Stadt", leidet unter den sozialen Folgen der Perspektivlosigkeit der verschiedenen Indianerstimme und der wenigen Weien die sich hierher verirrt haben. Drogen, Benzinschnffeln, Alkohol und Gewalt sind an der Tagesordnung. In diesem Umfeld mu sich Larry

einen Platz an der Schule erkämpfen - und Juliets Liebe. Und trotz allem, das hat mich am Buch begeistert, siegt die Menschlichkeit, die Liebe, die Freundschaft. Es sind eben doch nicht alle perspektiv- und illusionslos, das Klischee greift nicht. Es gibt doch stabile Familien, Traditionen, die Verbundenheit zur Natur. Die Sprache ist die eines Jugendlichen, "voll krass", genial bersetzt, das Kauderwelsch aus verschiedenen Dialekten ist herrlich, ein Zusatzgenuss. Eine "irre Story", mit stimmigen Charakteren. Total empfehlenswert, wie übrigens die ganze Ravensburger Jubiläumsserie. Es soll ja Literatur für Jugendliche und junge Erwachsene sein, ich bin 37 und habe schon lange nicht mehr so ein ehrliches und ungekünsteltes Buch gelesen. Lesen!!! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein dynamischer, kraftvoller Jugendroman von Dagobert Die Geschichte spielt in einer Kleinstadt in Kanadas Nordwesten. Der 17-jährige Larry ist Indianer vom Stamme der Dogrib, melancholisch, ja fast schon depressiv zu nennen, und er ist der Ich-Erzähler dieses Buches. Sehr geheimnisvoll, fesselnd, gleichzeitig zutiefst traurig und doch komisch erzählt er von seiner traumatischen Vaterbeziehung, der Enttäuschung durch den Vater und dessen Tod. Wir haben es mit einer Entwicklungsgeschichte zu tun, natürlich stark männlich geprägt. Die Sprache ist vielfältig und sehr spezifisch variiert, je nachdem, ob Van Camp mit Rückblenden, Dialogen, Songzitaten oder Passagen arbeitet, die in der Tradition des indianischen "Geschichten-Erzählens" stehen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ohne Segen - ohne Hoffnung von Susanne L. Der Ich-Erzähler Larry, ein junger Dogrib-Indianer, berichtet über seine schlimme Vergangenheit, seine bewegte Gegenwart und seine voraussichtlich trostlose Zukunft. Schonungslos und sehr direkt betrachtet er sich selbst und seine Umwelt. Das Leben, das er führt, ist von Ausschweifungen geprägt und reich an Gewalt. Erlösung erhofft er sich von einem Mädchen, das er liebt und das er aus diesem Grund in einem sehr verklärten Licht sieht. Dabei entspricht Juliet in Wirklichkeit, mit ihrem ganzen Verhalten, ganz sicher nicht dem Bild eines Engels. Der Roman ist von brachialer Sprachgewalt, mit vielen Kraftausdrücken, aber auch mit pfiffigen Redewendungen. Manchmal ist die Sprache vulgär, dann wieder fast poetisch schön. Der Jargon passt zu den geschilderten Lebensumständen und zum Milieu, in dem der Roman spielt. Für den Leser ergibt dieser Stil ein verwirrendes, faszinierendes Wechselbad, die Handlung ist geprägt von extremen Ausschweifungen, von Drogen, Sex und roher Gewalt. Und doch gibt es in diesem knallharten Milieu auch so etwas wie Gefühle und Freundschaft. Es fällt schwer zu glauben, dass diese Geschichte realistisch ist, und doch könnte durchaus alles so sein, wie beschrieben. Larry ist hart im Nehmen und auch im Geben, er macht vor nichts Halt, auch wenn er Angst hat, und doch ist er im Grunde seines Herzens sensibel und verletzlich. Man kann gar nicht anders, man leidet mit ihm. Manchmal wird Van Camp mit Kerouac verglichen, und diese Gegenüberstellung ist sicher durchaus berechtigt. Aber Kerouacs Romane sind Belletristik mit Kultstatus, für Erwachsene. 'Die ohne Segen sind' hat 2001 den Deutschen Jugendliteraturpreis in der Kategorie 'Jugendbuch' erhalten und wird für junge Menschen ab 13 Jahren empfohlen. Diese Altersgrenze kann ich ganz und gar nicht nachvollziehen, und ich würde sie kräftig nach oben schrauben. Mit 13 sind die meisten Jugendlichen ganz sicher bei einigen Szenen völlig befördert.

Kurzbeschreibung Larry will vergessen, was war. Was sein Vater ihm angetan hat und seine Mutter wortlos geschehen lie. Wenn er nur so stark wäre wie Johnny. Denn Larry will lieben - Juliet, das Mädchen mit Augen so dunkel und grün wie Gras an einem Regentag. Pressestimmen - Coming-of-Age-Roman, der fesselt und nicht wieder loslässt; - Deutscher Jugendliteraturpreis 2001; - Meisterhafte sprachliche Komposition Kurzbeschreibung Larry will vergessen, was war. Was sein Vater ihm angetan hat und seine Mutter wortlos geschehen lie. Wenn er nur so stark wäre wie Johnny. Denn Larry will lieben - Juliet, das Mädchen mit Augen so dunkel und grün wie Gras an einem Regentag.